

Markt

Peter Lang AG Verfügbarkeit der Titel ausgeweitet

Pr. – Peter Lang hat mit der Koch, Neff & Volckmar GmbH (KNV) einen Vertrag über Print-on-Demand-Dienstleistungen geschlossen. Ab sofort druckt KNV alle eingehenden Bestellungen für Softcover-Titel von Peter Lang on demand am Logistikstandort Erfurt und liefert die Bücher von dort am Folgetag an Buchhandlungen und Endkunden aus. Mit der Umstellung des Peter Lang-Programms von Lagerhaltung auf das on-Demand-Verfahren bietet KNV seinen Kunden erstmals Zugriff auf die 14 000 lieferbaren Backlist-Titel der Verlagsgruppe sowie künftige Neuerscheinungen.

Der Kooperationsvertrag mit KNV ist ein weiterer Meilenstein in der Zero-Inventory-Strategie, die Peter Lang 2017 beschlossen hatte. Diese sieht die Umstellung der gesamten Buchproduktion auf globales Print-on-Demand ohne Lagerhaltung bis Ende 2018 vor. Rund 14 000 Buchdateien hält Peter Lang derzeit PoD-bereit auf seinen Servern, gleichzeitig wird die Digitalisierung der Backlist massiv vorangetrieben. Vor Kurzem hatte Peter Lang mit dem Libri-Schwesterunternehmen BoD-Books on Demand einen Vertrag über PoD-Dienstleistungen vereinbart. Weitere Kooperationen mit regionalen PoD-Anbietern im französischen und englischen Sprachraum sind in Planung.

»Print-on-Demand ermöglicht eine flexible Produktion und schnelle Auslieferung, gleichzeitig erhalten Buchhandelskunden Zugriff auf Bücher, die KNV bisher nicht an seinem Lager hatte«, erklärt Kelly Shergill, CEO von Peter Lang. »Wir freuen uns deshalb, mit dieser Kooperation die Verfügbarkeit von Peter Lang-Titeln im deutschen Buchhandel ganz bedeutend zu erweitern.«

Ex Libris Österreichischer Bibliotheken- verbund setzt auf Alma

Pr. – Ex Libris gibt bekannt, dass 13 Mitglieder des Österreichischen Bibliothekenverbundes (OBV) und der Österreichischen Bibliothekenverbund und Service GmbH (OBVSG) ihre Verbunddatenbank erfolgreich in eine Network Zone der Bibliotheksdienstplattform Ex Libris Alma migriert haben. Diese Zone dient als Katalogisierungssystem für alle OBV-Mitglieder, einschließlich derer, die das System Ex Libris Aleph oder Ex Libris Alephino einsetzen, bis diese zur Alma-Plattform migriert wurden. Die Migration wird voraussichtlich 2021 abgeschlossen sein.

Anfang 2016 begannen der OBV (unter der Leitung des OBVSG) und Ex Libris mit der Migration der Mitgliedsbibliotheken zur Alma-Plattform. Die ersten sechs Institutionen gingen im August 2017 live und im Januar 2018 folgten sieben weitere. Die meisten der verbleibenden 57 Mitglieder des OBV werden innerhalb der nächsten drei Jahre zu Alma wechseln.

Wolfgang Hamedinger, Geschäftsführer der OBVSG, erklärte: »Der Eckpfeiler unserer Alma-Implementierung ist die Umstellung der Verbunddatenbank auf die Alma Network Zone und die Integration der 13 Alma Institutional Zones sowie die Anbindung der derzeit noch Aleph einsetzenden Institutionen. Dies ist das erste Mal, dass dies durchgeführt wurde.«

Ofer Mosseri, VP und General Manager von Ex Libris EMEA, sagte: »Dieser Erfolg verdeutlicht das Potenzial von Alma, Effizienz zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken aller Größenordnungen und Kategorien zu fördern.«

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.

Zeutschel Digitalisierungszentrum mit acht Scannern ausgestattet

Pr. – Das Digitalisierungszentrum der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz hat seine Geräte-Infrastruktur grundlegend modernisiert. Dabei wurden auch acht Zeutschel OS 14000 High-End-Buchscanner für A1- und A2-Vorlagen angeschafft. Diese erfüllen die hohen Anforderungen der Staatsbibliothek an die Image-Qualität, das Qualitätsmanagement und die Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Ein zentrales Kriterium bei der Auswahl der Geräte war die Qualität der Scanergebnisse. Diese wurde auf Grundlage der sogenannten »Metamorfoze Guidelines« beurteilt. Die Richtlinien enthalten objektiv nachprüfbar Kriterien und Toleranzen, um eine kontinuierlich hohe Image-Qualität zu erreichen.

Gemäß der Ausschreibung der Staatsbibliothek zu Berlin soll die gebotene Qualität der Scans mindestens bei »Metamorfoze Light« oder höher liegen. Darunter versteht die Richtlinie ein Qualitätsniveau, das eine gute Farbgenauigkeit und hohe Detailtreue umfasst. Das bedeutet, alle sichtbaren Informationen des Originals finden sich in identischer Weise in der digitalen Kopie wieder. Der Zeutschel OS 14000 ist nur einer von zwei Scannern auf dem Markt, die stabil und zuverlässig Metamorfoze-Qualität bis zum Format A1 liefern.

Eine weitere technische Anforderung an die Geräte sieht die Integration von Qualitätsmanagement-Funktionen in die tägliche Arbeit vor. So verlangt das Digitalisierungszentrum, dass in die Scansoftware ein Qualitätsmanagementsystem eingebunden werden kann, das benutzerdefiniert automatisch startet.

Wichtig ist den Verantwortlichen des Digitalisierungszentrums zudem ein produktiver Ablauf des Scanprozesses. So müssen die Geräte zum Beispiel Farbscans im A1-Format bei 300 dpi Auflösung in mindestens sieben Sekunden beziehungsweise bei 600 dpi in mindestens 13 Sekunden verarbeiten.

**EBSCO
Gemeinsam mit Modern Language
Association eine Volltextversion
der MLA International
Bibliography erstellt**

Pr. – EBSCO Information Services (EBSCO) und die Modern Language Association (MLA) arbeiten gemeinsam an der MLA International Bibliography with Full Text, einer wichtigen Recherchedatenbank für internationale Sprach- und Literaturstudien. Die MLA International Bibliography with Full Text, die von der MLA erstellt wird, reicht zurück bis in die 1920er-Jahre und umfasst Millionen bibliografische Einträge sowie Volltexte für mehr als 1 000 Zeitschriften.

Die Datenbank MLA International Bibliography with Full Text deckt eine Vielzahl an geisteswissenschaftlichen Fachbereichen ab, die sich auf globale

Sprachen und Literatur beziehen. Die Inhalte umfassen Materialien, die weltweit in den Bereichen Literatur und Sprachen veröffentlicht wurden.

Die MLA International Bibliography with Full Text beinhaltet Volltexte aus Zeitschriften, die in mehr als 50 Ländern veröffentlicht werden, sowie viele der am häufigsten genutzten Zeitschriften der MLA International Bibliography. Die Indizierung erfolgt durch hochqualifizierte Fachexperten der MLA und weiteren Wissenschaftlern.

Auf das Zeitschriftenverzeichnis MLA Directory of Periodicals kann vollständig in der MLA International Bibliography with Full Text zugegriffen werden. Dieses Verzeichnis enthält detaillierte Informationen zu mehr als 6 000 Zeitschriften und Buchreihen, die in den Abdeckungsbereich der Bibliografie fallen. Zusätzlich können Nutzer auf den MLA Thesaurus zugreifen, das kontrollierte Vokabular der Association.

Mit diesem Thesaurus werden jedem Datensatz in der Bibliografie Deskriptoren zugeordnet. Er bietet außerdem ein durchsuchbares Namensverzeichnis bekannter Autoren mit Verlinkungen zu Kurzbeschreibungen.

EBSCO Information Services (EBSCO) ist nach eigenen Angaben der weltweit führende Discovery Service-Anbieter für Bibliotheken mit über 11 000 Discovery-Kunden in über 100 Ländern. EBSCO Discovery Service (EDS) bietet jeder Einrichtung Zugang zu den Inhalten des gesamten Bibliotheksbestandes über eine einzige integrierte Rechercheoberfläche. Darüber hinaus bietet EDS ein erstklassiges Relevanz-Ranking und umfassende Möglichkeiten zur individuellen Anpassung.

ANZEIGE

**WIE ES
EUCH GEFÄLLT**

Immer da wenn Sie uns gerade brauchen – guter Service kann so einfach sein.

Ein Unternehmen der **ekz** Gruppe www.easycheck.org

easycheck
library technologies